

Offener Brief

Systemisches kollektives Medienversagen ist auf ganzer Linie zu beobachten. Die **so miese Medienqualität der Coronazeit** geht nahtlos über in die **noch miesere Medienqualität** in der **Ukrainekriegsberichterstattung**, die einen **Bankrott der Berichterstattung** gleicht. Diese **einheitliche tendenziöse US-NATO-PROPAGANDA** ist grottenschlecht & übel. Die Medien geben sich für alles her. Sind **Handlanger & Erfüllungsgehilfen der Drohnenmörder und der staatlichen Drohnenmordbeteiligten**, agieren als **Kriegspropagandisten und Kriegsverkäufer**, agieren für die **Rüstungsindustrie** und setzen sich für **Waffenlieferungen in Krisengebiete (in Deutschland & Co)** ein, **verstärken und verbreiten Feindbilder, manipulieren gezielt die öffentliche Meinung, totschweigen, verkürzen, verzerren, reißen aus dem Kontext, nehmen Partei, vertuschen, ... und bereiten eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation, dass es nur mehr eine Zumutung ist.** Nein, das ist kein Medien Bashing, das ist **notwendige, angebrachte, sachliche und konstruktive Medienkritik aufgrund wahrgenommener Tatsachen & Fakten.** Ich bzw. man kann das nicht schönreden, da würde ich oder man ja lügen müssen, was nicht meine Art ist. Sie scheinen ja überhaupt kein Problem mit dem Lügen zu haben und **es macht den Eindruck Sie denken das Lügen gehört zu ihrem Handwerk und Geschäft.**



Ich darf Sie daran erinnern, dass man im Volksmund sagt: **Wer einmal lügt, dem glaube nicht.** Sie zerstören mit ihren **systemischen gezielten hinterhältigen Lügen** das **Vertrauen** und die **Glaubwürdigkeit. Ihr Totschweigen überführt sie des Lügens.** Ich erinnere: **Die hinterhältigste Lüge ist die Auslassung.** Demnach besteht die **gesamte Medienbranche** aus

lauter Lügner. Alle totsichweigen die zwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung durch die Abhörstation Königswarte durch das Heeresnachrichtenamt. Auch wenn es seit langer Zeit **totgeschwiegen wird, passiert das Staatsverbrechen trotzdem.** Wir **liefern die Metadaten, also die "Munition", die Zielortungsdaten für die Drohnenmörder.** Ohne unsere ausspionierten Zielortungsdaten könnten die CIA-DROHNENMÖRDER nicht Morden. 98 % unschuldige Drohnenmordopfer sind zu beklagen und nicht totzuschweigen. Sie sollten die Stimmen dieser ermordeten Drohnenopfer sein. Ihr grölendes Totsichweigen erfüllt nicht ihre Aufgabe die Öffentlichkeit wachzurütteln und über das größte Terrormordprogramm, ein Massenverbrechen an der Menschheit zu berichten, welches wir aktiv unterstützen.



Früher haben die Medien **die Konzentrationslager totgeschwiegen**, heute die **Drohnenmörder & Drohnenmordbeteiligten im Staate.** Ihr wiederholt die Mediengeschichte, aus der ihr nichts gelernt habt. Das **System der Konzentrationslager** in Europa umfasste in der Zeit zwischen 1936 und 1945 insgesamt **24 Hauptlager und über 1.000 Außenlager.** Das **System der US-NATO-Drohnenmörder** besteht aus ca. **550 Killerdrohnen und weit über 1.000 Drohnenmörder die 80 US-Militärbasen für den Drohnenschattenkrieg nutzen.** Das **Drohnenmörder-Schattenkriegsgebiet hat die Größe der Vereinigten Staaten, Europas, Chinas und Indiens zusammen**, befindet sich aber in **beinahe fünfzig afrikanischen Staaten, in Pakistan, in Afghanistan, im Irak, in Syrien, im Jemen, in Libanon und in Libyen.** Das stellt **den größten blinden Flecken in der Wahrnehmung der Weltöffentlichkeit** dar, da die **NATO-konformen Mainstreammedien es totsichweigen.** **6-9 Milliarden Dollar beträgt das Jahresbudget fürs Drohnenmorden.** **Das ist das größte systematische Terrormordprogramm der Menschheitsgeschichte. Alle Geheimdienste, die Militärs und Teile der Regierungen der NATO-Staaten, der Schweiz, Österreichs und Schwedens sind daran aktiv beteiligt und sind die**

Drohnterrorattentatsmordgemeinschaft die eine Lizenz zum Morden ausüben und bereits Zehntausende unschuldige Menschen in den letzten zwanzig Jahren abgeschlachtet haben. Die Totschweiger sind Partner der CIA-DROHNENMÖRDER und kassieren mutmaßlich Geld fürs Totschweigen.

Ich habe keine Angst, mich bei Ihnen unbeliebt zu machen, da ich annehme, dass ich mit meiner ständigen Kritik, mich bereits schon längst unbeliebt gemacht habe. Darum habe ich keine Hemmungen ihnen offen das zu sagen, was ich wahrnehme und denke. Und das alles ehrenamtlich. Ich **geige Ihnen ehrenamtlich meine Meinung. Sie sollten meine Kritik konstruktiv nutzen, um zu wachsen.**

Sie haben **Wachstum nämlich dringend notwendig.** Und ich schreibe hier nicht von körperlichem Wachstum. Ja, **geistiges Wachstum ist notwendig, um die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation endlich zu verbessern.**

Wenn Sie sich bitte bemühen könnten geistig zuzulegen, wäre uns nämlich geholfen. Vielleicht sollten Sie sich nochmals **die Grundsätze im Journalismus gut durchlesen.** Die sollten Sie nämlich umsetzen. Auch **ihrem Berufsethos treu bleiben.** Ist doch nicht so schwer.

Was stimmt mit Ihnen nicht, dass Sie das nicht auf die Reihe bekommen? Benötigen Sie etwa eine **Nachschulung, oder eine Aufschulung, ein Seminar, einen Workshop, benötigen Sie einen Mentor, andere Hilfe, einen Psychologen** oder sollte vielleicht jemand Ihnen die **Leviten lesen? Die Wadeln richten? Eine Standpauke halten? Ihnen die Meinung geigen? Ihnen ins Gewissen reden? Sie zur Brust nehmen?** Ihnen zeigen was investigativer Journalismus ist?

Jeder Artikel von Ihnen **sollte Purlitzerpreisverdächtig** sein, als unterste Messlatte der Qualität.

Wenn Sie das nicht draufhaben, sollten Sie etwas anderes machen, was Sie wirklich draufhaben. Uns eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation zu bereiten, MUSS AUFHÖREN. HABEN SIE ZUMINDEST DAS VERSTANDEN?

Stümperei der ganzen Medienbranche als Zeitzeuge miterleben und miterleiden zu müssen, sollte doch irgendwann der Vergangenheit angehören. Fortlaufend eine schlechte minderwertige Qualität zu leisten, ist **Stümperei & Totalversagen.**

Kann man noch hoffen, dass Sie es irgendwann besser machen, oder sind alle hoffnungslose Fälle? Eine **Zusammenrottung von hoffnungslosen Totalversagern** in der österr. MEDIENLANDSCHAFT?

Und kommen Sie mir bitte nicht damit, ich hätte zu hohe Qualitätsansprüche und zu hohe Erwartungen von den Medienvertretern. Ich verlange **Bestleistungen und nicht weniger.**

100 %. Wenn Sie das nicht immer bringen können, wechseln Sie den Job.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Genug der Minderwertigkeit. Genug der schlechten Qualität. Wenn **77 % aller Medienvertreter Jobängste haben**, zeugt das auch davon, dass die **77 % Betroffenen selbst nicht annehmen, dass Sie einen guten Job machen**. Denn wenn Sie einen guten Job machen würden, dann bräuchten Sie ja auch keine Angst um Ihren Job haben. Kein Chef trennt sich gerne von Mitarbeiter, die einen guten Job machen.

Haben Sie das verstanden? Das bedeutet nämlich, wenn Sie künftig einen guten Job machen, werden sich auch Ihre Jobängste auflösen. Jeder der einen guten Job macht, würde auch schnell wieder eine andere Arbeit finden, da er/sie ja seine/ihre gute Arbeit vorweisen kann. Die Medienbranche in Österreich macht leider nicht den Eindruck, dass unter den Journalisten versucht wird, **investigativer qualitätshöhere Artikel als der Mitbewerbe** zu schreiben, eher dass man sich der Medienqualität anpasst, also schlechte Arbeit macht, wie alle anderen auch. So ein gegenseitiges hinunterziehen in Sachen Arbeitsleistung und Qualität mit totsichweigen garniert, mit verkürzen & verzerren serviert? Ist das die **österr. Seele der Journalisten**? Und euer Motivations-Slogan lautet: minderwertige Arbeit & miese Qualität sind unsre Bestleistungen im Beruf.

Sie denken, ich **verschwende mit Ihnen meine Zeit**, da Sie **alle voll uneinsichtig, ignorant, arrogant und von sich eingenommen & völlig beratungsresistent** sind?

Dann würden Sie sich damit eingestehen, dass Sie eine reine Zeitverschwendung sind, ein hoffnungsloser Fall sind, ignorant sind, uneinsichtig sind, beratungsresistent sind, geistig blockieren, und es eigentlich sinnlos ist mit Ihnen zu kommunizieren? Wollen Sie das ausdrücken?

Denken ist dann aber wirklich nicht Ihre Stärke. Und ich weiß schon was ich mache und denke mir immer was dabei. Auch wenn Sie mir das nicht glauben können da Ihnen dafür das Vorstellungsvermögen und das Bewusstsein fehlt. Ich verwende meine Zeit, also nutze diese und versuche immer sie nicht zu verschwenden. Und Sie alle sind derzeit mir das Wichtigste, habe also die höchste Priorität sonst würde ich mich ja nicht mit Ihnen beschäftigen.

Zudem erwecken solche Fragen den Eindruck ob Sie 1. entweder vergesslich sind oder 2. nicht sinnerfassend lesen können oder 3. an Demenz leiden oder 4. an Senilität leiden. Weiters nimmt der Fragende mit seiner Frage an, dass alle 100 angeschriebenen Medienadressen und die dahinterliegenden Redaktionen, dass **ALLE GLEICH IGNORANT, BERATUNGSRESISTENT, ...sind**.

Das würde auch bedeuten der Fragende ist weltfremd.

Und der Fragende macht damit ein pauschales Urteil und steckt alle in eine Schublade oder haut alle in einen Topf, er schert also alle über einen, nämlich seinen Kamm.

Mir klar ist, dass es hier ja nur um eine angenommene Frage es sich handelt.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
Aber ich versuche mit diesem Schreibstil ihnen was mitzuteilen.

Dass sich jemand Sorgen um meine Zeit macht ist/wäre ha grundsätzlich nett.

Aber besser wäre es von Ihnen das Totschweigen aufzugeben, dann könnte ich wirklich meine Zeit für was Wichtigeres verwenden. Mit Ihrem Totschweigen erreichen, verursachen und fordern Sie ja mein Engagement, meinen **Widerstand heraus zur Gegenwehr & Notwehr** zu greifen, schreiten sowie schreiben und eine **geistige Selbstverteidigung** zu unternehmen.

Sie wissen, **Angriff ist die beste Verteidigung** darum ist dieser **informative aktive Totschweigerpapierkrieg im Angriffsmodus** am Weg und **feuert im Stakkato offene Briefe**, ganze Breitseiten auf die anvisierten Ziele und versucht gezielt mit abgefeuerte Kritik geistige Wunden (Missstände) zu öffnen und mit gezielten Fragen Nadelstichartig die Wunden nachzubearbeiten bis das Eiter herausspritzt. Geistige Überforderung kann schon länger im Zielgebiet des Friedenspapierkrieges ausgemacht werden.

Die angepeilten Ziele im Fadenkreuz haben sich alle als **totschweigende geistige Zwerge** erwiesen. Die gesamte Medienlandschaft hat sich als ein **geistiges rückständiges Notstandsgebiet**, die alle unter **grölenden Totschweigen** leiden, erwiesen.

Die **Nerven aller Medienvertreter liegen blank**. Jetzt ist es Zeit **die Nervensäge** einzusetzen und auch gleich bei allen den **Geduldsfaden durchzuschneiden**. Einer nach dem anderen wird die Geduld verlieren und wird völlig genervt sein.

Flächendeckendes Nerven & Geduld verlieren in der Medienlandschaft mittels offenen Briefen auszulösen war zwar nicht der Plan aber wenn wir das noch alles auf die Spitze treiben könnten wir eine **geistige Schockstarre**, ein **geistiges Black out**, einen **geistigen Bankrott** erzeugen, durch gezielten Einsatz mit dem **Gehirnhammer**.

Der Plan der **aktiven genialen konfrontativen-provokativen Totschweiger Medienkampagne** war ja **eigentlich die Gehirnblokade aller Totschweiger zu lösen oder aufzubrechen**.

Eine **Massenerleuchtung bei den Totschweigern** zu erreichen, wäre auch eine Möglichkeit das Totschweigen zu beerdigen, allerdings mit einer sehr, **sehr geringen Wahrscheinlichkeit**, sodass ich das unversucht lasse.

Überraschende Zen-Ohrfeigen aus dem Hinterhalt sind da mit Sicherheit effizienter das Totschweigen wirksam zu bekämpfen, da irgendwelche Laute oder gar Empörungsrufe zu erwarten sind und dann die Schweigeblokade aufgebrochen wurde, dass eine gute Basis für eine weitere Kommunikation darstellt.

„Selber schuld,“ wäre ein guter Einstieg für das Totschweigergespräch. Die **Watsche verbindet ja den Abgewatschten mit dem Watschenden**, da die Watsche ja ein persönlicher Kontakt war, der die bisherige **Kontaktbeschränkung durchbrochen** und aufgelöst hat. Man ist sich also durch die Watsche **nähergekommen und hat sich ja schon berührt**. Somit ist diese **Zen-Methode** ein guter Versuch ins Gespräch zu kommen und Grenzen zu überwinden. Man muss es nicht als Bestrafung wahrnehmen, wenn es ein etwas plumper Anbahnversuch bzw. Annäherungsversuch ist.

Die Totschweigerfalle.

Die Totschweiger befinden sich meiner Meinung alle in einer selbst eingebrockten misslichen Situation. **Aufgrund des Totschweigens des Massenverbrechens hat man sich zum Partner, zum Handlanger und zum Erfüllungsgehilfen der Drohnenmörder und Drohnenmordbeteiligten gemacht, man beteiligt sich also aktiv am Vertuschen des Verbrechens und ist aktiver beteiligter Teil der Drohnterrorattentatsmordgemeinschaft die Massenmorde mit einer Lizenz zum Morden ausüben.**

Das einzige was die Totschweiger schützt, ist, dass es keinen Strafparagrafen für die Ausübung von Totschweigen gibt. **Menschlich und moralisch betrachtet handelt man unmenschlich, skrupellos und verantwortet & verschuldet Tod & Leid.** Das kann man nicht schönreden. Man lädt sich **unschuldiges Blut auf seine Totschweigerhände und Schuld an der Ermordung von unschuldigen Menschen ab dem Zeitpunkt wo man weiß was das Heeresnachrichtenamt auf der Abhörstation Königswarte für die CIA macht und tatenlos es totschweigt.** Von mir wurden sie erstmals seit Juli 2019 im offenen Brief an die Bundeskanzlerin Bierlein **ausgiebig darüber informiert.** **Danach viele Hundert Male daran erinnert.** Sie tragen demnach für alle unschuldig ermordeten Drohnenmordopfer zumindest seit damals die durch die Lieferung der Metadaten aus dem **arabischen und afrikanischen Raum durch die Spionagetätigkeiten des Heeresnachrichtenamtes auf der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte die Mitverantwortung für deren Ermordung.** Anzumerken ist, dass **die Zielortungsdaten aus dem Abhörraum der Königswarte genau aus dem Raum sind, wo die CIA-DROHNENMÖRDER AM MEISTEN DROHNENMORDE AN UNSCHULDIGEN DURCHFÜHREN!** Also haben die **Drohnenmordbeteiligten & ihre Totschweiger in Österreich das Blut TAUSENDER UNSCHULDIGER MENSCHEN an Ihren Händen kleben.** Das kann man nicht schönreden.

Ich darf Ihnen ausrichten, dass es Folgen haben wird, dass sie das Massenverbrechen sowie unsere **zwanzigjährige Kriegsbeteiligung und Mordbeteiligung totschweigen.** Die ausgleichende Gerechtigkeit wird es Ihnen gerecht ausgleichen. Darauf können Sie sich verlassen. Allerdings können Sie sich nicht darüber freuen. So ein Ausgleich nimmt einen dann sehr lange Zeit, manche sprechen sogar von der **Ewigkeit** in Anspruch und man hat dabei

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

wirklich überhaupt nichts zu lachen. Es vergeht einem sogar das Lachen völlig, wenn die ausgleichende Gerechtigkeit ihren gerechten Ausgleich macht. Der ausgleichenden Gerechtigkeit können Sie nicht böse sein. Die macht nur Ihre Arbeit. **Sie haben alle Ihre Taten und alle ihre Unterlassungen selbst gemacht & selbst zu verantworten.** Nicht mehr, nicht weniger.

Das **größte Terrorismordprogramm der Menschheitsgeschichte** schreit seit langer Zeit zum Himmel **begleitet vom grölenden Totschweigen der Totschweigermainstreammedien** die **alles vertuschen um es unsichtbar für die Weltöffentlichkeit zu machen**, da sie **als CIA-DROHNENMÖRDER-Partner**, und **mit dem Totschweigen als ihre Erfüllungsgehilfen und Handlanger sich dienlich zu machen.** Jeden Tag jagen und Morden die Drohnenmörder mit ihren Hellfire-Raketen zu 98 % unschuldige Menschen und zerstückeln und verbrennen diese. Das **Höllengefeuer der Hellfire-Raketen** haschiert seine **Opfer und zerstückelt sie in kleine verbrannte Teilchen.** Ihre Todeszone beträgt 20 Meter im Umkreis der Einschlagstelle. 9 Kilogramm militärischer Splittergranatensprengstoff entsprechen dem Sprengstoffgewicht von 1.500 Handgranaten die gleichzeitig explodieren. Die Opfer hören die Hellfire-Raketen nicht kommen, da die schneller als der Schall fliegen.

Verantwortungslose Politiker, verantwortungslose Medienvertreter, verantwortungslose Akteure der militärisch-industriellen Komplexe eskalieren den US-NATO-STELLVERTRETERKRIEG und riskieren den 3. WELTKRIEG mit Atomkriegsgefahr der **uns die hohen Energiepreise, hohe Lebensmittelpreise, massive Teuerung, Verlust von Arbeitsplätzen, eine Deindustrialisierung und eine mehrjährige Deflation mit hohen Rückgängen des BIPs samt Wohlstandsverlusten beschert.** Der nackte Wahnsinn dieser Eliten ist sichtbar, geplant und vorgeschlagen wurde es vom RAND-THINK-TANK ein-zwei Monate vor der von US & NATO & US-UKRAINE-REGIME erzwungenen russischen Invasion wurde es veröffentlicht.

Mit friedliebenden Grüßen aus dem aktiven Widerstand, ihr göttlicher Klaus



WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck